

Ergebnis:

Herr Schöller eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2016 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats. Herr Ortsbeirat Dengler ist entschuldigt. Als Betreuungsstadträte sind Herr Dr. Dees und Herr Neidhardt anwesend. Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden ebenfalls begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Zu Tagesordnungspunkt 1 ist Herr Lennemann (Leiter des Umweltamtes) anwesend.

TOP 1: Amphibienwanderung entlang der Straße „Am Lobersberg“

Herr Lennemann führt aus, dass es sich bei diesem Abschnitt um das bedeutendste Vorkommen von Amphibien in Erlangen handelt. Es handelt sich hier um eine große und schützenswerte Artenvielfalt. Die Stadt Erlangen ist hier der Naturschutzgemeinschaft sehr dankbar. Es ist wichtig, dass die Straße wirklich komplett gesperrt wird, da in der Vergangenheit oft versucht wurde die einseitige Schranke zu umfahren. Dabei sind leider viele Amphibien gestorben.

Leider ist keine genauere Vorhersage für die Amphibienwanderung möglich, da diese von vielen Faktoren abhängig ist. Die Sperrung wird allerdings so kurz wie möglich sein.

Herr Lennemann erläutert, dass die Sperrung bis 6.00 Uhr zwingend notwendig ist, da die Wanderung gerade bei Dämmerung stattfindet. Eine Verkürzung auf 5.00 Uhr ist daher nicht möglich. Herr Lennemann bittet hier um Verständnis, dass die Grenze bei 6.00 Uhr gezogen werden muss.

Eine Aussage über die Dauer der Sperrung zu treffen ist derzeit nicht möglich. Theoretisch ist mit einer Sperrung von 2 bis 6 Wochen zu rechnen. Dies ist abhängig von den Temperaturen und den Witterungsbedingungen. Die Sperrung erfolgt nach der tatsächlichen Wandersituation. Es wird also nur gesperrt, wenn wirklich gewandert wird. Der Umweg ist mit ca. 1 bis 2 Kilometer für die Autofahrer vertretbar. Es geht hier wirklich um den Schutz der Tiere.

Die anwesenden Bürger und der Ortsbeirat weisen darauf hin, dass die Hinweisschilder zur Sperrung rechtzeitig angebracht werden, um Irrfahrten zu vermeiden. Wichtig ist auch der Ort, wo die Schilder angebracht werden. Es wird hier besonders auf den Ortsausgang Steudach bzw. die Stelle vor der letzten Abzweigung hingewiesen. Herr Lennemann verspricht dies mitzunehmen und bedankt sich für das Verständnis der Bürger und des Ortsbeirates.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Lennemann für die Vorstellung und zeigt Verständnis für die erforderliche Maßnahme.

TOP 2: Bericht der Verwaltung:

- Die Bakensituation Ortsdurchfahrt Häusling wird erneut angesprochen. Die Radfahrer fahren nun auf dem Gehweg. Und dies viel zu schnell. Dies ist sehr schwierig für die Anwohner, die aus ihren Ausfahrten kommen. Die Radfahrer werden viel zu spät wahrgenommen. Der Ortsbeirat bittet hier die Verwaltung das Fahren auf dem Gehweg zu unterbinden. Hier sind geeignete Maßnahmen zu veranlassen.
Auch Motorradfahrer fahren zwischen den Baken hindurch. Dies ist durch die Reifenspuren klar erkennbar. Hier muss der Durchgang weiter verengt werden. Am besten mit einem Querbalken. Auch die Markierungen auf den Straßen sind nur noch schlecht erkennbar. Hier muss dringend nachgebessert werden. Ansonsten sind die Anwohner und der Ortsbeirat grundsätzlich mit den Baken „zufrieden“.
- Die allgemeine Verkehrssituation in Häusling wird besprochen. Das Thema „Ortsumgehung Häusling“ soll in einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt behandelt werden.

- Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme des Tiefbauamtes zu den Kosten der Erneuerung der Brücke über die Bimbach zur Kenntnis. Allerdings will der Ortsbeirat in Bezug auf das Thema Mehrkosten dranbleiben und zu gegebener Zeit nochmal nachfassen.

TOP 3: Mitteilungen zur Kenntnis:

- *Ohne weitere Wortmeldung*

TOP 4: Anfragen/Sonstiges:

- Die beiden Bänke auf der rechten und der linken Seite vor der Kapelle Kosbach sind in einem desolaten Zustand und nicht mehr nutzbar. Die Bänke müssen dringend ausgetauscht werden. Wer ist für den Unterhalt zuständig? Der Ortsbeirat stellt die dringende Bitte an die Stadtverwaltung Erlangen die beiden Bänke zu ersetzen.
- Es wird erneut nach dem Planungsstand des Fahrradweges Kosbach – Häusling gefragt. Herr StR Dees verweist auf einen Beschluss des UVPA, dass geprüft werden soll, ob auf der Straße Markierungen aufgebracht werden können. Der eigentliche Fahrradweg wurde abgelehnt. Herr StR Dees verspricht die Unterlagen an Herrn OBR-Vorsitzenden Schöller weiterzuleiten.

gez.
Sven-Wulf Schöller
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer